

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG



Öffentliche Ausschreibung (VOB)

056-25-E11 - I024 – Betriebshof Wasserstoffbusse Heidelberg:
Neubeschaffung Photovoltaik-Anlage

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Möhlstraße 27
68165 Mannheim
Deutschland
+49 6214651730
+49 6214653214
vergabe@rnv-online.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

69115 Heidelberg

f) Art und Umfang der Leistung

I024 – Betriebshof Wasserstoffbusse Heidelberg: Neubeschaffung Photovoltaik-Anlage
Es ist beabsichtigt eine Photovoltaik-Anlage am Betriebshof Heidelberg gemäß Ausschreibungsunterlagen zu beauftragen.

Bei allen zu erbringenden Leistungen sind die einschlägigen Vorschriften und Empfehlungen wie VDE, DGUV, UVV, DIN, VDV, EN u.a. zu beachten, soweit diese im Zusammenhang mit der Lieferung, dem Aufbau und der Inbetriebnahme des Vorhabens stehen.

Die Angebotspreise sind als Pauschalpreise bis Bauende zu kalkulieren.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 19.05.2025 Bis: 21.11.2025

Für die Maßnahmen geht der Auftraggeber aktuell von folgendem groben Zeitplan aus:

Ausarbeitung der Werk- und Montageplanung: bis 30.06.2024*

Aufbau der PV-Module: 01.07.2025 bis 31.10.2025

Fertigstellung und Inbetriebnahme: bis 21.11.2025

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/extermal/deeplink/subproject/99ffc2e9-c727-4cb0-a120-c16c9fadf0b8>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

17.04.2025 09:00:00
16.05.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"http://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

1. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis durch Eintragung in das Präqualifikationsregister nicht präqualifizierte Unternehmen füllen das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung aus.
2. Erklärung zum Mindestentgelt und Arbeitnehmer-Entsendegesetz (LTTG)
3. Versicherungsnachweis

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Regierungspräsidium Karlsruhe
Vergabekammer Baden-Württemberg
76137 Karlsruhe

Tel.:+49 7219268730
Fax:+49 7219263985

<https://rp.baden-wuerttemberg.de>

31.03.2025